

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Waldshut-Tiengen,
27. September 2010

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Ort: Waldshut, Öffentliche
Katholisches Gemeindehaus Sitzung

87.

Einfacher Bebauungsplan „Mittlere Breite – Spitzäcker“, Tiengen: Auslegungsbeschluss zur Änderung in einem Teilbereich

Bürgermeister Beck erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der bei einer Gegenstimme Zustimmung empfohlen habe.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Auslegungsbeschluss zur Änderung des einfachen Bebauungsplanes „Mittlere Breite – Spitzäcker“ Stadtteil Tiengen nach § 13 a BauGB. Der beigefügte Abgrenzungsplan, die Satzung, die Begründung und die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG (jeweils Entwurf) sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigefügt.

88.

Jahresrechnung 2009 mit Prüfungsbericht:

Beschluss

Oberbürgermeister Albers erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und insbesondere verschiedene Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan.

Nach weiterer Erörterung

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wie auf den beigefügten Seiten 4 und 5 der Jahresrechnung dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2009 wie auf den beigefügten Seiten 6 und 7 der Jahresrechnung dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Rechnungsprüfungsamtsleiter Wolfgang Ebner berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung.

Der Oberbürgermeister stellt fest, dass es hierzu keine Wortmeldungen gibt und der Gemeinderat den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2009 zur Kenntnis nimmt.

89.

Aufstellung des Haushalts 2011: Sachstand

Kämmereileiter Klaus Lang erläutert den Stand der Haushaltsplanung für 2011 und insbesondere die Veränderung der Einnahme- und Ausgabesituation. Insgesamt hätte man Einsparungen von etwa 2 Mio. Euro berücksichtigen können.

Oberbürgermeister Albers zieht das Fazit, dass die aktuellen Zahlen zwar nicht so schlecht seien wie ursprünglich befürchtet, aber insgesamt nicht so gut, dass Entwarnung gegeben werden könne. Er informiert über die nachfolgenden, von der Haushaltsbegleitkommission empfohlenen Maßnahmen, die vom Gemeinderat noch nicht beschlossen, aber im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigt seien:

- Erhöhung der Vergnügungssteuer
- Erhöhung der Hallengebühren
- Kürzung der Ortschaftsmittel
- Kürzung des Schuletat
- Kürzungen bei der Feuerwehr (Wegfall Atemschutzgeräte in den Ortschaften)

Der Oberbürgermeister erläutert die für Grunderwerb im Gewinn „Vordere Rohhalde“ vorgesehenen 700.000 €, von denen etwa 350.000 € als Einnahmen wieder zurückfließen würden und außerdem den Stand der Überlegungen zur Errichtung eines Kindergartens auf dem Stoll-Areal und einer Mensa für das Klettgau-Gymnasium.

90.

Kindergartenordnung: Aktualisierung

Brigitte Reichmann erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Kindergarten-Ordnung mit Anlage in der vorgelegten Fassung. Diese tritt am 28.09.2010 in Kraft; die vorherige Kindergarten-Ordnung tritt damit außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

91.

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung: nochmalige Beschlussfassung

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Verwaltungsgebührenordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

92.

Tennisclub Rot-Weiß Tiengen e.V.: Zustimmung zur Vermittlung einer Spende zur Sanierung der Tennisanlage

Oberbürgermeister Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden des Tennisclub Rot-Weiß Tiengen, Gerd Albiez, der die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen erläutert.

Der Oberbürgermeister informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt auf Empfehlung des Verwaltungs- und Sozialausschusses der Vermittlung einer Spende der Sparkasse Hochrhein an den Tennis-Club Rot-Weiß Tiengen e. V. zur Sanierung der Tennisanlage zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

93.

Spenden

Oberbürgermeister Albers verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

94.

Bekanntgaben

Darlehensaufnahme

Oberbürgermeister Albers gibt die Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse Hochrhein bekannt.

Eilentscheidung:

Oberbürgermeister Albers gibt die Auftragsvergabe an das Planungsbüro Kaiser und die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Planung des Straßenbaus für das Gewerbegebiet „Schlattrain / Vordere Rohhalde“ im Wege der Eilentscheidung bekannt.

95.

Verschiedenes

Bauvoranfrage ALDI

Oberbürgermeister Albers informiert über eine Bauvoranfrage von ALDI für das Areal „Auto-Forum“ in der Porschestraße, die von Bürgermeister Beck vorgestellt wird.

Stadtrat Kurt Benda, CDU-Fraktion, äußert Bedenken unter Hinweis auf die abgelehnte Anfrage des Lebensmittelmarktes LIDL für den selben Standort.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, regt in diesem Zusammenhang an, bei einem eventuellen Grundstücksverkauf daran zu denken, Gelände zu sichern, um dort als Ersatz für die schlecht funktionierende Ampelanlage einen kleinen Kreisverkehr anbringen zu können.

Weihnachtsbeleuchtung Tiengen

Oberbürgermeister Albers informiert darüber, dass die Aktionsgemeinschaft Angebote für eine neue Weihnachtsbeleuchtung für Tiengen eingeholt habe.

VfB Waldshut

Oberbürgermeister Albers teilt mit, dass der VfB Waldshut darum gebeten habe, bei der Ersatzbeschaffung für einen defekten Rasenmäher-Traktor behilflich zu sein. Er habe den VfB um Vorlage des Kassenbuches inkl. Abrechnung für das Jubiläumsjahr gebeten.

ESV Waldshut

Oberbürgermeister Albers teilt mit, dass beim ESV Waldshut die Pumpe für die Platzbewässerung defekt sei. Die Kosten würden sich auf 2.000 € belaufen. Außerdem sei noch eine Rechnung für Klärgrubenreinigung über 900 € zu begleichen. Der Verein habe den Wunsch geäußert, das Sportgelände an die städtische Wasserversorgung anzuschließen, was laut Stadtwerke etwa 30.000 € kosten würde. Auch beim ESV hätte er die Kassenbücher angefordert und dem Verein angeboten mit der Vorstandschaft und den Abteilungsleitern ein Gespräch zu führen.

Tierschutzverein

Oberbürgermeister Albers teilt mit, dass sich die neue Vorstandschaft des Tierschutzvereins bei der Stadt gemeldet habe. Fazit: Der Verein hat den Wunsch, zwei Kräfte auf 400-€-Basis einzustellen; außerdem sei ein privat gegebenes Darlehen der früheren Vorsitzenden zurückzuzahlen und verschiedene Reparaturarbeiten am Tierheim erforderlich. Der Tierschutzverein hätte die Idee, zur Finanzierung von den Gemeinden im Einzugsbereich des Tierheims eine Umlage je Einwohner zu erheben. Der Oberbürgermeister kündigt hierzu eine Sitzungsvorlage an und bietet außerdem eine Besichtigung des Tierheims an.

Freiwillige Feuerwehr

Oberbürgermeister Albers nimmt Bezug auf die aktuelle Diskussion zur Struktur der Feuerwehr und weist darauf hin, dass die Stadt Laufenburg ihre Zahl der Standorte auf etwa die Hälfte reduziert habe.

Stadtrat Markus Ebi, CDU-Fraktion, äußert den Wunsch, dieses Thema auf die Tagesordnung für den gesamten Gemeinderat zu setzen und nicht nur als haushalts-technische Frage im Ausschuss zu behandeln.

Oberbürgermeister Albers weist darauf hin, dass die Angelegenheit noch im Fluss sei und es noch keine entscheidungsreife Vorlage gebe – hierzu seien noch weitere Gespräche nötig.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, möchte, dass der Gemeinderat auch den Weg zu dieser Entscheidung begleitet und lenkt.

Oberbürgermeister Albers nimmt dies zum Anlass, über den Sachstand zu berichten: Nach dem Brandschutzbedarfsplan seien zwei Standorte (Waldkirch und Krenkingen) als Ausrückebereiche vorgesehen und würden mit entsprechenden Fahrzeugen ausgestattet. Die umliegenden Ortschaften müssten sich einigen, wie sie künftig zusammenarbeiten, weil die dortigen Fahrzeuge nicht mehr aufrechterhalten würden. Dies hätte zur Folge, dass dort, wo die Feuerwehr Hauptnutzer des Gebäudes ist, auch über die Nutzung der Feuerwehrgerätehäuser nachgedacht werden könne. Der Oberbürgermeister widerspricht den aufgekommenen Gerüchten, dass Abteilungen aufgelöst und Kameradschaftskassen eingezogen werden sollen. Ein weiteres Thema sei, dass die Feuerwehren in den Ortschaften darüber hinaus auch eine gesellschaftspolitische Funktion erfüllen würden, die wichtig für die Identifikation mit der Ortschaft sei.

Elektrofachmarkt

Stadtrat Gerhard Vollmer, SPD-Fraktion, nimmt Bezug auf eine Pressemitteilung, wonach sich aufgrund der Ausschreibung der Stadt für einen Elektrofachmarkt auf dem Parkplatz Sulzerring nur ein Interessent gemeldet hätte und erkundigt sich ob dies zutrefte.

Oberbürgermeister Albers bestätigt dies und kündigt hierzu eine Sitzungsvorlage an.

Ehrungen

Oberbürgermeister Albers überreicht an die Stadträte Kurt Benda, Markus Ebi und Günter Heinrich die Goldene Ehrennadel des Städtetags Baden-Württemberg für 30 Jahre kommunalpolitisches Wirken und bedankt sich für das tolle Engagement und die stets gute Zusammenarbeit.

96.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.